

DIE SPRECHBLASE

DAS DEUTSCHE COMIC-MAGAZIN

15. Jahrgang Nr. 110

DIE SPRECHBLASE Nr. 111 erscheint am 26.10.1990

INHALT

Nick _____ 4
Rätsel auf Tetra VII. Die 3. und letzte Episode des neuen Weltraumabenteurers von Hansrudi Wäscher.

COMMODE _____ 19
Das aktuelle Verkaufsangebot
Neuerscheinungen in diesem Monat von A bis Z:

AKIM – Neue Abenteuer Nr. 1
AKIM – Sohn des Dschungels Nr. 8
ALIENS Nr. 1
BATMAN Album Nr. 6
BATMAN Heft Nr. 6
BATMAN Sonderbände Nr. 11, 12
BILDABENTEUER Nr. 16-17
BOB UND BEN Nr. 3
BUFFALO BILL Nr. 8
GERECHTIGKEITSLIGA Nr. 4
GERT Nr. 2
GRÜNER PFEIL Nr. 4
JEZAB Nr. 1
MAGNUS Nr. 6
NEUE GRÜNE LATERNEN Nr. 3
NIZAR Nr. 6
PREDATOR Nr. 1
RAUMSCHIFF ENTERPRISE Nr. 1
DAS SCHEMEN Nr. 3
STAR TREK Nr. 2
SUPERMAN Album Nr. 6
SUPERMAN Heft Nr. 6
SUPERMAN Klassik Album Nr. 3
TARZAN Jahrgang 1934
TIBOR Bücher 49-52
TIBOR Album Nr. 1
TOP COLLECTION Nr. 4
TRIGAN Nr. 6

Comic aktuell _____ 25
Diesmal mit erweitertem Umfang: Zahlreiche Besprechungen und natürlich US-News.

Damals war's _____ 32
Der letzte Teil der heiter-nostalgischen Betrachtungen zur frühen österreichischen Sammlerszene von und mit Ossi Keinkindvontraurigkeit.

Köln Report _____ 33
Informationen zum wichtigsten halbjährlichen Großereignis für Comic-Sammler und Fans in Köln.

Muppets _____ 34
Carsten Laqua berichtet anlässlich des Tods von Jim Henson über Leben, Bedeutung und Werk des berühmten Vater der Muppets.

Fenrir _____ 37
Andreas Küster nahm die Geschichten und den Mythos des neuen Wäscher-Helden unter die Lupe.

Comics in der DDR _____ 44
Joachim Knüppel und Heiner Jahncke waren in den letzten Monaten mehrmals in Ostberlin und schildern ihre Eindrücke von den Veränderungen der dortigen Comic-Szene.

Neues aus der DC-Redaktion _____ 48
Aktuelles und Wissenswertes von Helden und Schurken.

Isnogud _____ 49
Wie immer auf dem besten Weg zum Kalifen... Von Tabary mit einem gekonnten Feuerwerk an Gags in Szene gesetzt.

Prinz Eisenherz _____ 57
Die deutsche Erstveröffentlichung der farbigen Sonntagsseiten.

Liebe Leser,

bei der Erwähnung des Serientitels Enterprise bzw. Star Trek dürften viele von Ihnen ähnlich empfinden wie ein eingeleichter Comic-Nostalgie-Fan bei den Namen Sigurd, Akim, Nick... Kindheits- und Jugenderinnerungen werden lebendig. Erinnerungen an vergangene Tage tauchen auf, als die ersten Folgen von Raumschiff Enterprise über bundesdeutsche Bildschirme flimmerten. Es gibt nur wenige Science Fiction Serien, die sich derart erfolgreich und lange in den verschiedensten Medien halten konnten. Star Trek, ursprünglich als Fernsehserie von Paramount für NBC in den Jahren 1966-68 produziert, konnte sich eine weltweite Fangemeinde erobern, die Captain Kirk und Mr. Spock über die TV-Serie hinaus die Treue hielten. Wohl angeregt vom einmaligen Erfolg der Star Wars Filme schaffte die Besetzung der Enterprise nämlich auch den Sprung zu abendfüllenden Kinofilmen und in eine langlebige Comic-Serie – jetzt in Deutschland beim Norbert Hethke Verlag erschienen – von zahllosen Vermarktungen im Merchandisingbereich (Spielzeug, T-Shirts, Poster etc.) ganz zu schweigen und war ebenfalls als Romanreihe lange präsent. Der geistige Vater von Star Trek ist Gene Roddenberry und die eigentli-

che Hauptfigur – jedenfalls nach Meinung der meisten "Trekies" – nicht der aufbrausende Captain Kirk, sondern natürlich Mr. "Spitzohr das Schlitzohr" Spock. Leonard Nimoy, ein auch über seine Rolle als Mr. Spock hinaus vielbegabter Schauspieler, der bekanntlich auch als Regisseur für die letzten Kinofilme (mitverantwortlich war, verkörperte einen der interessantesten Charaktere in der Welt der Science Fiction Serien, nämlich einen Außerirdischen – vorgeblich bar jeder Emotion – der die anstehenden Konflikte bevorzugt mit überzeugender Logik, List und überlegenem Verstand meisterte.

Die ersten Romane zur Fernsehserie erschienen Anfang der siebziger Jahre beim Williams Verlag. Der Autor war niemand anderes als James Blish. Die ersten Enterprise Comics erschienen Mitte der siebziger Jahre als Bände 8, 13, 21 und 22 in der Reihe Zach Comic Box beim Koralle Verlag. Weitere Bände brachte ab 1978 dann der Condor-Verlag auf den Markt. Alle Star Trek Kinofilme gibt es natürlich auch auf Video, erschienen bei CIC. Die Comics zu den neuen Enterprise Fernsehfilmen der nächsten Generation sowie die Comic-Fassungen der Kinofilme gibt es – wie schon erwähnt – jetzt aktuell in diesem Verlag.

Herzlichst Ihr SPRECHBLASE Team

